UNIVERSITÄT BAYREUTH

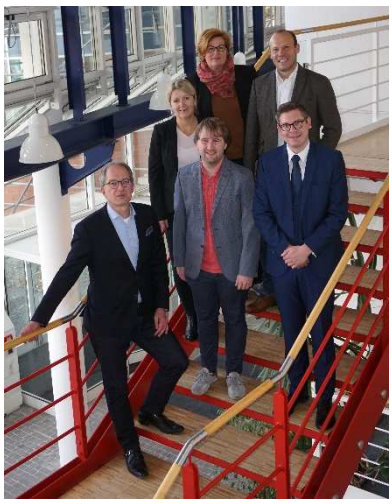
Nr. 154/2019 // 02.12.2019

Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Anja-Maria Meister
	Pressesprecherin
	Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail	anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema	**Transfer**

Neues Projekt an der Universität Bayreuth forciert Transfer

Oberfrankenstiftung, Rainer Markgraf Stiftung und Universität Bayreuth treiben den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Region weiter voran: Das Projekt „Ausbau des Wissenstransfers der Universität Bayreuth – Identifizierung möglicher Transferinhalte und -partner in Wissenschaft und Wirtschaft sowie Anbahnung und Begleitung von Kooperationsprojekten“ startet in diesen Tagen.



Beim Kick Off zum Transferprojekt: im Uhrzeigersinn von unten links: Universitäts-präsident Prof. Dr. Stefan Leible, Dr. Petra Beermann, Iris Hetz, Stefan Seewald, Florian Prosch und Yannick Strupp.

Transferangebote der Universität Bayreuth finden immer mehr Anklang bei den Unternehmen und Organisationen in der Region: So haben Unternehmen die Möglichkeit, während der „Ideation Week“ innovative Lösungsvorschläge zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen aus neuen Perspektiven zu erlangen. Die Erarbeitung und Implementierung einer umsetzbaren und effizienten Lösung zu einer konkreten Fragestellung eines mittelständischen Unternehmens der Region Bayreuth/Oberfranken ist Inhalt der „Bayreuther Hospitation“. Ziel des neuen Projekts, das Universität, Oberfrankenstiftung und Rainer Markgraf Stiftung finanzieren, ist es, solche bestehenden Transferformate auszubauen und durch neue zu ergänzen.

Wichtig ist dazu der enge Kontakt zur Wirtschaft, zu den Wirtschaftskammern und -verbänden Oberfrankens, um möglichst passgenaue Angebote zu entwickeln und vorzuhalten. Das ist Aufgabe der neu geschaffenen Projektstelle, die mit Yannik Strupp, einem ehemaligen Studenten der Universität Bayreuth, besetzt wurde. Er will erreichen, dass Wissenschaft und Wirtschaft nicht nebeneinander her existieren, sondern kooperieren und voneinander profitieren.

„Der Ausbau des Transfers zwischen der Universität und den regional ansässigen Unternehmen ist aus meiner Sicht von zentraler Bedeutung, da bereits heute die Nachfrage nach Kooperationen weitaus höher ist, als die zur Verfügung stehenden Kapazitäten und Angebote abbilden“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. Diese Bedeutung wird auch von

den Förderern gesehen. „Unternehmen werden sich in Zukunft noch stärker auf Innovationen konzentrieren müssen. Hier kann die Universität Bayreuth sehr unterstützen“, sagt Stefan Seewald, Geschäftsführer der Oberfrankenstiftung. Florian Prosch, Geschäftsführender Vorstand der Rainer Markgraf Stiftung, betont: „Oberfranken hat innovative Unternehmen und eine gut aufgestellte Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Diese müssen wir durch Kooperationen konsequent sichern und nutzen!“

Hintergrund des Projekts ist die sogenannte Third Mission der Universität Bayreuth: Neben Forschung und Lehre ist der Wissenstransfer die „dritte Mission“ einer Universität. Das heißt, Wissen um Technologien, neueste Methoden oder modernste Prozesse, die an einer Universität entwickelt werden, sollen aus der Uni heraus in die Unternehmen, Organisationen oder Einrichtungen getragen werden, die sonst keinen Zugang zu solchen Innovationen hätten.

Kontakt:

Yannick Strupp
Transfer
Stabsabteilung Entrepreneurship & Innovation
Universität Bayreuth
Nürnberger Straße 38 / Haus 1
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-4670
E-Mail: yannick.strupp@uni-bayreuth.de
www.entrepreneurship.uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)